

Anlage 4 zur OR-Sitzung am 14.1.13

Vorlage 1: Beschlussvorlagen

- 1) Mit der Bestätigung der Vorlage 2 eröffnet der OR die Diskussion zum Landschafts-/Grünplan für die Ortschaft Beyendorf-Sohlen und ihre Umgebung in der Landeshauptstadt Magdeburg. Der OR will sich aktiv in die konzeptionellen Arbeiten von Stadtrat, Verwaltung und Naturschutzbehörden einbringen.
- 2) Der OR bittet die AG Ortschaftsentwicklung, in diesem Prozess die Federführung zu übernehmen und unterstreicht, dass die AG dabei im Auftrag des OR handelt.
- 3) Der OR beauftragt die AG Geschäftsführung und den Vorsitzenden der AG Ortschaftsentwicklung, in der Zusammenarbeit mit dem Stadtrat, mit seinen Ausschüssen, mit der Verwaltung und mit den Naturschutzbehörden die Aufgaben und Interessen des OR wahrzunehmen.
- 4) Der OR bestätigt die Vorlage 3 zum Bereich Südrand Sohlens als Baustein für das Erarbeiten des Materials zum Landschafts-/Grünplan für die Ortschaft Beyendorf-Sohlen und als Grundlage öffentlicher Diskussionen.

Anlage 4 zur OR-Sitzung am 14.1.13

Vorlage 2: Ausgangspunkte – Eröffnung der

Diskussion zum Landschafts-/Grünplan für die Ortschaft Beyendorf-Sohlen und ihre Umgebung in der Landeshauptstadt Magdeburg

Für die Ortschaft besteht ein deutliches Defizit in der konzeptionellen Arbeit und in der strukturellen Planungstätigkeit für eine nachhaltige Entwicklung im Landschafts- und Naturschutz in der Ortschaft und ihrer Umgebung als Beiträge für die Landeshauptstadt insgesamt.

Die sehr erfolgreiche Entwicklung von Beyendorf-Sohlen wurde seit 2001 auf der Grundlage der Vorgaben des Eingemeindungsvertrages gestaltet, die allerdings zu den Themen Landschaftspflege und Naturschutz nicht ins Detail gehen.

Gemeinderat und engagierte Bürger haben im Zusammenhang mit dem A14-Bau Schutz- und Ausgleichsmaßnahmen hier vor Ort durchgesetzt. Dabei ist z.B. festzustellen, dass einige der Ausgleichsflächen in den Sohlener Bergen einfach nur aus der landwirtschaftlichen Nutzung genommen wurden. Als zukunftsfähige aktive Landschaftspflege kann der OR das nicht sehen! Mit weiteren Eingriffen in Natur und Umwelt ist zu rechnen: Ausbau der Bahnlinie MD – Halberstadt, Ausbau des Gewerbegebietes Osterweddingen, Flugplatzerweiterung, Ausbau der A14. Für die Tierwelt sind hierunter stark trennende Trassen, die nur an wenigen Stellen gequert werden können. Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sollen hier vor Ort geschehen. Dabei will sich der Ortschaftsrat einbringen und z.B. örtliche Möglichkeiten aufzeigen.

OR und AG Ortschaftsentwicklung bemühen sich verstärkt seit 2011 um diesen Aufgabenkomplex, den der OR im engen Zusammenhang mit der Arbeit an ISEK2025 – Teil A und B sieht.

Politik und Verwaltung liegen mehrere Materialien aus dem OR und der AG Ortschaftsentwicklung vor:

- 1) Die Sohlener Berge – ISEK 2025 – Erhaltung und qualifizierter Umgang mit unserer Natur, unseren Potenzialen für Erholung, Freizeit, Tourismus – von Bürgern und Abgeordneten – für Bürger, Abgeordnete und Verwaltung (orbs_121015_anl3.pdf),
- 2) Zustand der Sohlener Berge – Frühjahr 2012 (orbs_120625_anl1.pdf),
- 3) Gefahrenabwehr am Südrand Sohlens (orbs_120917_anl2.pdf),
- 4) Grundwasser – Oberflächenwasser – Hochwasserschutz – Naturschutz – Gefahrenabwehr in den Randlagen – Ortschaft Beyendorf-Sohlen (orbs_110523_anl2.pdf),
- 5) Integriertes Stadtentwicklungskonzept MD 2025 – Ortschaft Beyendorf-Sohlen (orbs_120416_anl1.pdf),

In einem Gespräch bei Herrn Platz ist das weitere Vorgehen gemeinsam mit dem Umweltamt und der Unteren Naturschutzbehörde behandelt worden.

Als Vorabversion wurde der Entwurf eines Teils des Landschaftsplanes mit zu schützenden Biotopen an den OR übergeben. Das soll der Start für eine gemeinsame Bestandsaufnahme und Bilanz werden.

Der OR wird innerhalb des von der Stadt abgesteckten Rahmens unter umfangreicher Bürgerbeteiligung seine Vorstellungen darlegen.